

Protokollauszug Gemeinderat

4. Sitzung vom Donnerstag, 21. März 2024

24.01.02.003 Bergstrasse 137, Bürogebäude
 2024/19 Betriebe + Liegenschaften / Neue Gemeindebibliothek / Bergstrasse 137 / Nutzungsvereinbarung
 Letter of Intent für Mietvertrag, Kostenvoranschlag Objektkredit Ausbau, Konzept der Open Library

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021 wurde die Genehmigung des Baurechtsvertrages zwischen der Gemeinde Uetikon am See und der Stiftung Medpension vsao asmac für das Grundstück Kat.-Nr. 2463 (Bergstrasse 137) gutgeheissen. Der Neubau auf dem Grundstück mit einer Gesamtfläche von 1'609 m² soll zukünftig zur Belebung des Dorfsentrums beitragen und mehrere, im öffentlichen Interesse liegende Ziele abdecken. Insbesondere soll durch den Neubau auch die öffentliche und gemeinschaftliche Identität der Zentrumszone belebt und gestärkt werden.



Abbildung 1: Visualisierung städtebauliche Zielsetzung im Zentrum

Folgende Nutzungen sollen im Neubau realisiert werden:

- Erdgeschoss: Gemeindebibliothek
- 1. Obergeschoss: Praxisräume für die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung
- 2. Obergeschoss: Bezahlbarer Wohnraum

Durch die Verlegung der Gemeindebibliothek an die Bergstrasse 137 ergibt sich im Riedstegzentrum die Chance, in den freiwerdenden Räumlichkeiten wieder einen Anbieter im Bereich Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs anzusiedeln. Für die Sicherstellung einer zukunftsgerichteten Vermietung – insbesondere der Erdgeschossflächen – ist ein frequenzbringender Ankermieter von hoher Wichtigkeit.

In einem zweistufigen Auswahlverfahren entschied sich der Gemeinderat für die Stiftung Medpension, eine berufliche Vorsorgeeinrichtung für medizinische Leistungserbringer mit Hauptsitz in Bern, als Baurechtnehmerin. In Zusammenarbeit mit HHF Architekten präsentiert Medpension ein überzeugendes architektonisches Konzept für die vom Gemeinderat vorgegebenen Nutzungen. Das Gebäude fügt sich mit lediglich drei Vollgeschossen optimal in die Umgebung ein und bietet eine ansprechende Gestaltung der Aussenräume im Dorfzentrum.



Abbildung 2: Visualisierung mit Fassadenbegrünung, Bäume zur Beschattung und entsiegelten Umgebungsflächen

Durch die eng umschriebene Nutzungsvorgaben wurde gemäss der Rechnungsprüfungskommission (RPK) im Vergleich zu privat realisierten Grundstückverkäufen ein mit CHF 1'600.00 / m² sehr niedriger Basislandwert festgesetzt. Trotz dieser Tatsache ist aus rein finanzieller Hinsicht das Geschäft tragbar und auch die RPK hat das Geschäft zur Annahme empfohlen. Die Stimmbevölkerung hat dem Baurechtsvertrag und der vorgesehenen Nutzung inkl. einer Gemeindebibliothek mit grosser Mehrheit zugestimmt.

Prozessgeschichte

Die Liegenschaft wurde 1969 erbaut und diente lange Zeit als Standort der Post Uetikon. Nach ihrem Wegzug im Jahr 1998 wurde das Gebäude durch die Energie Uetikon AG und Wasser Uetikon AG bezogen und die Parzelle durch die Gemeinde Uetikon am See im Jahr 2002 erworben. Zwischen 2019 und 2023 wurde die Liegenschaft für Zwischen-
nutzungen freigegeben und unter anderem von der Kantonsschule Uetikon gemietet.

Nachfolgend eine Zusammenfassung der bisherigen Prozessgeschichte mit den wichtigsten Prozessschritten:

| | |
|------|---|
| 2018 | Das Flachdach der ehemaligen Postfiliale muss aufgrund mehrerer nicht mehr beherrschbarer Undichtigkeiten saniert werden. |
| 2019 | Eine Portfoliostrategie der Immobilien im Finanzvermögen wird erarbeitet und wird im Herbst 2019 vom Ausschuss Immobilienentwicklung und anschliessend im Januar 2020 vom Gemeinderat verabschiedet. Die Parzelle an der Bergstrasse 137 soll für einen Neubau im Baurecht genutzt werden. Beim Riedstegzentrum wird auf die zunehmend schwieriger zu vermietenden Erdgeschossnutzungen infolge Fehlens eines frequenzbringenden Ankermieters verwiesen. Eine Machbarkeitsstudie von Sutter von Känel Wild Planer und Architekten AG mit einem Raumprogramm für bezahlbare Familienwohnungen, Arztpraxen und Ladenflächen im EG zeigt verschiedene Lösungsansätze und das Potential eines publikumsorientierten Neubaus als Zentrumseingang auf. Gespräche mit den beiden Grossverteilern Coop und Migros wurden geführt. Coop sieht längerfristig keinen Bedarf für einen Ausbau oder einer Verlagerung seines bisherigen Standorts. Migros äussert sich dagegen interessiert für einen neuen Standort im Zentrum von Uetikon am See. |
| 2020 | Eine Marktanalyse von Impropzessor GmbH bestätigt das Potential der Parzelle, insbesondere für Räumlichkeiten der Gesundheitsversorgung. Migros fragt erneut nach einem Standort in Uetikon am See nach, konkret für einen Alnatura-Laden. Ein möglicher Standort an der Bergstrasse 137 wird jedoch aus verkehrstechnischen Gründen und der zu kleinen Grundflächen abgelehnt. Hingegen zeigt sich Migros interessiert an einem Migros-VOI im Riedstegzentrum in den Flächen der Gemeindebibliothek. Diese wurden bei der Erstellung des Zentrums für den Lebensmittelhandel spezifiziert und die ersten Jahre auch so betrieben. Ein Letter of Intent mit Migros wird unterzeichnet. |
| 2021 | Basierend auf einem Eckwertpapier von Sutter von Känel Wild Planer und Architekten AG wird eine zweistufige Investorenausschreibung mit Bewerbung und anschliessendem Projekt- und Finanzierungsvorschlag ausgelöst. Die drei einzigen Eingaben von Fraubaut AG, Immovesta AG und Medpension vsao asmac werden vom Gemeinderat bewertet, die Medpension geht mit HHF Architekten AG als Sieger hervor. Der Baurechtsvertrag wird mit den Eckwertdaten zu den Nutzungen auf den drei Etagen erstellt und durch die Gemeindeversammlung am 13. Dezember 2021 gutgeheissen. |
| 2022 | Im April wird der Baurechtsvertrag zwischen Medpension vsao asmac und der Gemeinde Uetikon am See auf dem Notariat Männedorf unterzeichnet. Im Juni wird der Mietvertrag für einen Migros-VOI im Riedstegzentrum in den zukünftig zu beziehenden Flächen der Gemeindebibliothek unterzeichnet. |

Planung Wohn- und Geschäftshaus

Medpension und HHF-Architekten entwickelten im Rahmen eines Vorprojektes den Projektvorschlag weiter. Anschliessend erfolgten diverse Abstimmungen für die Bedürfnisse vom Bibliotheksausbau. Ursprünglich mit Tiefgarage geplant, erfolgte die Baueingabe des Projektes neu mit oberirdischer Parkierung, versickerungsfähigen Oberflächen, einer intensiveren natürlichen Beschattung und einem dadurch erweiterten Flächenangebot für die Bibliothek inklusive Nutzflächen unter Terrain. Die Baufreigabe für das Gesamtprojekt von Medpension liegt vor, der Baustart soll ab Mai 2024 erfolgen.

Für die Entwicklung des Kostenvoranschlags zum Mieterausbau der Gemeindebibliothek zeigte sich die Notwendigkeit, einen Berater und Dienstleister im Sinne einer Bauherrenvertretung beizuziehen. Namentlich wurde Martin Delco von AMZ-Architekten damit beauftragt. Der Grund dafür war die hohe Komplexität aufgrund der unterschiedlichen Projektbeteiligten einerseits (Investor, Architekt, Kostenplaner) und die anspruchsvollen Schnittstellen zwischen Mietvertrag und Mieterausbau andererseits.

Noch nicht abschliessend geklärt ist, welche Ärzte die Praxis im 1. OG beziehen werden. Zurzeit führt Medpension Verhandlungen mit einem Anbieter, welche die Konzeption, den Bau und Betrieb von Arztpraxen übernimmt.

Umzug der Gemeindebibliothek

Die Bibliothek ist mehr als ein Ort, an welchem Medien ausgeliehen werden. Schon heute hat sich die Bibliothek Uetikon als Treffpunkt, Veranstaltungslokal, Arbeits- und Lernplatz etabliert. Mit dem Umzug an die Bergstrasse 137 soll dieser Entwicklung auch in baulicher Hinsicht Rechnung getragen werden.

Durch die Projektanpassung werden im Untergeschoss des Geschäftsgebäudes Flächen frei, welche die Bibliothek optimal nutzen kann. So lassen sich die verschiedenen Sachbereiche besser aufteilen und würden z. B. einen gesonderten Kinder- und Jugendbereich im Untergeschoss ermöglichen. Weiter besteht die Möglichkeit, mit einem abschliessbaren Raum tagsüber Veranstaltungen oder weitere Anlässe durchzuführen.

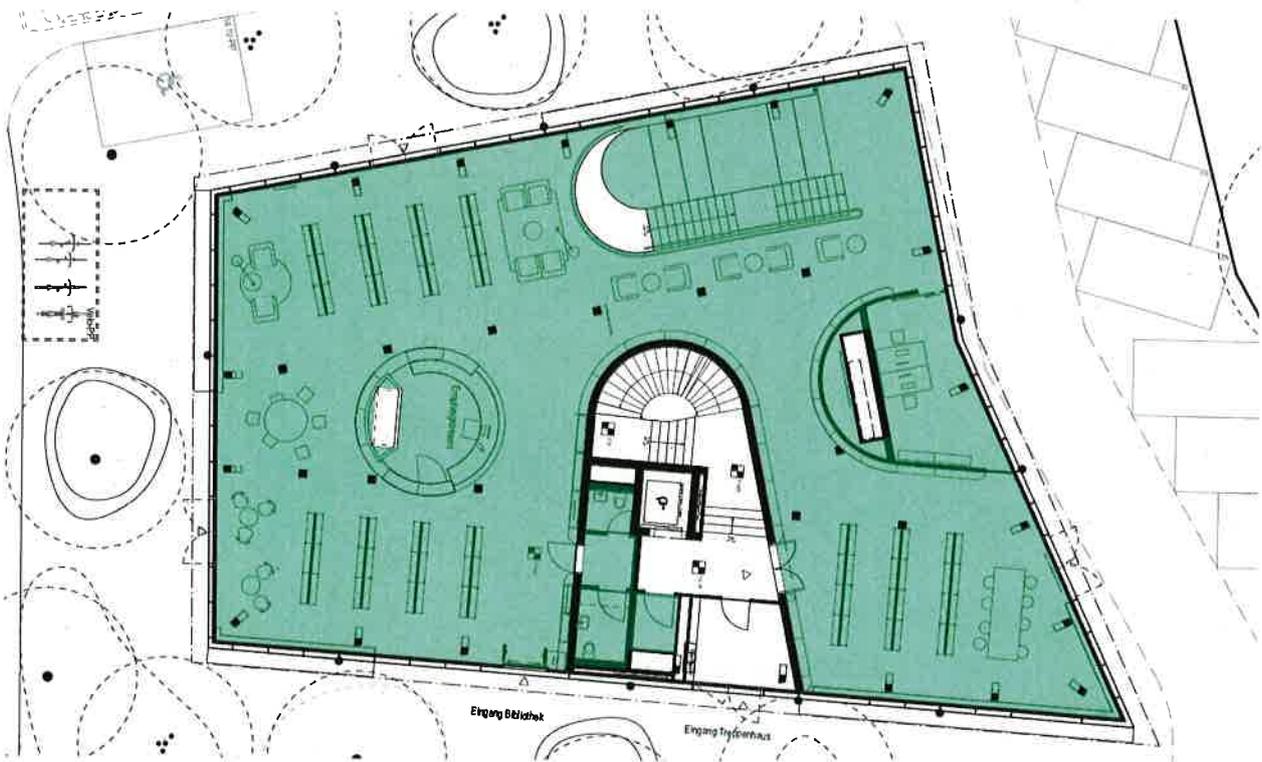


Abbildung 3: Erdgeschoss mit Eingang, Empfang, Arbeitsplätze, Kaffee, Personalbüro, Kunden- und Personal-WC
Medienbereiche: Erwachsene

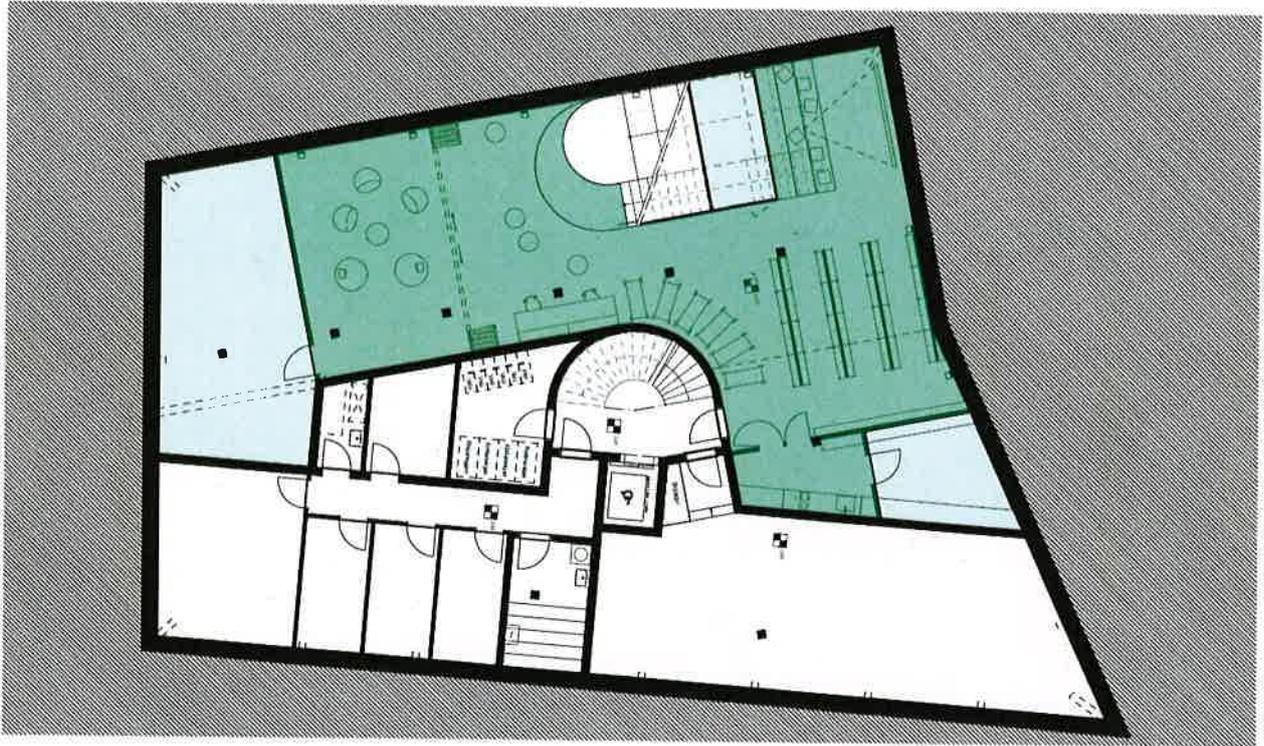


Abbildung 4: Untergeschoss mit Seminarraum, Eventtechnik, Teeküche und Lager
Medienbereiche: Kinder und Jugend



Abbildung 5: Visualisierung der multifunktionalen internen Treppe: Aufenthalt, Vorlesen, Filme schauen, usw.

Neues Bibliothekskonzept

Um den Nutzen der neuen Bibliothek zu maximieren, wird zusätzlich die Einführung einer Open Library vorgeschlagen. Bereits diverse Gemeinden wie z. B. Egg, Uster oder Mönchaltorf haben ein solches Konzept erfolgreich eingeführt und erhalten aus der Bevölkerung sehr grossen Zuspruch.

Open Library bedeutet, dass zu definierten Zeiten der Zutritt zur unbedienten Bibliothek unter gewissen Voraussetzungen ermöglicht wird. Dies erhöht die Attraktivität und ermöglicht Besucherinnen und Besucher eine unabhängige Nutzung der Räumlichkeiten. Es stärkt zusätzlich die Bibliothek als Aufenthaltsort und Treffpunkt. Vorgesehen sind folgende bediente und unbediente Öffnungszeiten:

| | Öffnungszeiten | davon bedient |
|--------------------|-------------------|-------------------|
| Montag bis Freitag | 07.00 – 22.00 Uhr | 11.00 – 18.00 Uhr |
| Samstag | 08.00 – 20.00 Uhr | 10.00 – 13.00 Uhr |
| Sonntag | 08.00 – 20.00 Uhr | - |

Die Bibliothek wäre neu somit 99 Stunden pro Woche zugänglich und wie bis anhin während 38 Stunden bedient. Während den Ferienzeiten werden die bedienten Öffnungszeiten reduziert. Das Konzept der Open Library bedarf somit keiner weiteren Personalressourcen. Einige Arbeiten wie z. B. das Reinigen der Räume oder Unterhaltsarbeiten werden zukünftig während den Open Library Zeiten, also während den unbedienten Öffnungszeiten, durchgeführt.

Auch Schulklassen werden weiterhin am Morgen in der Bibliothek empfangen und durch das Team der Bibliothek bedient. Aufgrund der neuen Open Library Öffnungszeiten wird die Bibliothek dann jeweils mit anderen Kundinnen und Kunden geteilt. Durch die gute räumliche Trennung und Einrichtung werden keine Nutzungskonflikte erwartet.

Der Zutritt während den unbedienten Öffnungszeiten wird via einer elektronischen Zutrittskontrolle gesteuert. So können Personen ab 18 Jahre und einem gültigen Erwachsenen-Bibliotheksausweis die Eingangstüre öffnen. Kinder und Jugendliche können nur in Begleitung einer erwachsenen Person die Bibliothek betreten. Die Bibliotheksnutzerinnen und -nutzer können sich danach frei in der Bibliothek bewegen und Medien am Selbstverbucher ausleihen oder zurückgeben. Die Ausgänge sind mit alarmgesicherten Gates versehen. Optional kann der Eingangsbereich resp. die gesamte Bibliothek mittels einer Videokamera überwacht werden.

Für die Einführung der Open Library sind bereits heute diverse Rahmenbedingungen (RFID, Selbstverbucher) gegeben. Für die Umsetzung des Konzeptes müssen am neuen Standort insbesondere folgende Anforderungen erfüllt werden:

- Elektronische Zutrittskontrolle / Eingangstüre via Bibliotheksausweis
- Alarmgesichertes Gate beim Ausgang
- Eine zeitgesteuerte Beleuchtung
- Optional ein videoüberwachter Eingangsbereich / gesamte Bibliothek

Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten kann ideal für die Umsetzung des Open Library Konzeptes genutzt werden. Nebst den technischen Anforderungen an eine Open Library können auch Gestaltungselemente aufgenommen und abschliessbare Räume oder Lernplätze eingerichtet werden.

Ausgaben und Einnahmen

Es liegen ein Letter of Intent bezüglich Mietpreise der unterschiedlichen Nutzflächen für die Gemeindebibliothek sowie ein Kostenvoranschlag für den Mieterausbau vor. Der Objektkredit soll an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2024 bewilligt werden.

Im ursprünglichen Konzept ist für die Bibliothek eine Fläche von rund 475 m² im EG und 68 m² im UG vorgesehen gewesen, dies entspricht einer Fläche von 543 m². Die Kosten für den Mieterausbau konnte noch nicht eingeschätzt werden und im Beleuchtenden Bericht vom Dezember 2021 war die Rede von einmaligen Kosten für die Einrichtung der Bibliothek. Die Nutzung des Untergeschosses, Teile der Aussenfläche sowie Besucherparkplätze waren ebenfalls vorgesehen, jedoch noch ohne Preisangabe.

Mietpreise

Mit dem neuen und konkretisierten Projektvorschlag inkl. erweiterter Nutzung des Untergeschosses wurden auch die Mietpreise und Flächen neu festgesetzt und sollen mittels LOI bestätigt werden (Preise exklusive Nebenkosten):

| Nutzung | Geschoss | Nutzfläche (ca.) | Nettomiete CHF/m ² /Jahr | CHF/Jahr |
|----------------------------------|----------|---------------------------------|-------------------------------------|-------------------|
| Lager | UG | 60 m ² | 120.00 | 7'200.00 |
| Bibliothek | UG | 156 m ² | 180.00 | 28'080.00 |
| Bibliothek | EG | 394 m ² | 215.00 | 84'710.00 |
| Aussenfläche | EG | - | pauschal | 5'400.00 |
| Besucher-PP | EG | 4 PP | 840.00 | 3'360.00 |
| Total Nettomiete pro Jahr | | 610 m² + 4 PP | | 128'750.00 |

Kosten Mieterausbau

Die Mietkosten von CHF 215.00 pro m² (EG) resp. CHF 180.00 pro m² (UG) und Jahr ist eine Kaltmiete. Für den Ausbau sind nebst den spezifischen Einbauten für die Bibliothek somit z. B. auch noch Heizungs- und Lüftungsinstalltionen nötig. Der vorliegende Kostenvoranschlag wurde gemeinsam mit Martin Delco als Bauherrenvertreter und der ausführenden Firma, ARCHOBAU AG erarbeitet und bereits bereinigt. So sind diverse Komponenten, wie der Empfangstresen oder Trennwände redimensioniert worden. Der vorliegende Ausbau ist auf die Bedürfnisse der Bibliothek Uetikon und dessen Nutzerinnen und Nutzer abgestimmt und optimiert.

| | alle Werte in CHF |
|---|-------------------|
| Gebäudetechnik | 338'700.00 |
| Ausbau | 125'300.00 |
| Baunebenkosten | 16'000.00 |
| Honorare (Architekt, Baumanagement, Bauphysik, Haustechnik, Brandschutz, Licht) | 236'900.00 |
| Reserve | 47'100.00 |
| Ausstattung | 126'000.00 |
| Mehrwertsteuer | 70'000.00 |
| Total Objektkredit | 960'000.00 |

Jährliche Einnahmen

Aus dem Baurechtszins werden jährliche Einnahmen von CHF 32'180.00 (Stand 30. September 2020) generiert. Der Nettomiettertrag für den Migros-Voi im Riedstegzentrum beträgt CHF 120'000.00 (Mindestmiete kombiniert mit Umsatzmiete). Der bisherige interne Nettomiettertrag für die Gemeindebibliothek wurde mit CHF 56'235.00 festgesetzt und entfällt somit mit dem Umzug. Es resultieren somit Mehreinnahmen im Riedstegzentrum in der Höhe von mindestens CHF 63'765.00, inklusive dem neuen Baurechtszins der Bergstrasse 137. Also total jährlich CHF 95'945.00.

Die Gemeinde Uetikon am See konnte sich die Instandsetzung vom undichten Flachdach der ehemaligen Postfiliale an der Bergstrasse 137 in der Höhe von CHF 150'000.00 bis 200'000.00 ersparen. Eine Investition, welche im Verhältnis zum Substanzwert der Anlage, dem Bruttoertragswert einer weiteren Vermietung und der möglichen Ausnutzung der Parzelle nicht zu verantworten gewesen wäre.

Zusätzlich hat die Gemeinde mit der Kantonsschule Uetikon eine Vereinbarung zur Nutzung der Bibliothek abgeschlossen. Jährlich werden der KUE für Personal, Miete und Medienbestand CHF 93'500.00 verrechnet. Dieser Vertrag läuft voraussichtlich bis zum Umzug der KUE auf das ehemalige Areal CU.

Zusammenfassung: (Ausgaben seit Projektinitialisierung)

| | alle Werte in CHF, inkl. MWST |
|---|-------------------------------|
| Kosten Investorensuche (inkl. Analysen, Honorierung, Begleitung Dritter) gerundet | 55'000.00 |
| Ausbaukosten Gemeindebibliothek | 960'000.00 |
| Gesamtsicht Investitionen | 1'015'000.00 |
| Finanzplan Ausbau Gemeindebibliothek 2024 aktuell (Budget bewilligt) | 300'000.00 |
| Finanzplan Ausbau Gemeindebibliothek 2025 aktuell | 500'000.00 |
| Finanzplan Ausbau Gemeindebibliothek 2026 aktuell | 0.00 |
| Jährliche Mietausgaben Gemeindebibliothek | 128'750.00 |
| Jährlicher Baurechtszins von Medpension | -32'180.00 |
| Jährlicher Mietertrag (Differenz ehemalige Gemeindebibliothek / Migros-VOI) | -63'765.00 |
| Gesamtsicht Zinsen | 32'805.00 |

Erwägungen

Die Mietkosten von ca. CHF 129'000.00 werden ab dem Jahr 2026 in der laufenden Rechnung eingestellt. Mit der Annahme des Baurechtsvertrages im Jahr 2021 wurden auch die Kostenfolgen erläutert resp. einer Mehrausgabe für die Miete zugestimmt. Grundsätzlich ist gemäss der Gemeindeordnung Art. 29, Absatz 2. der Gemeinderat für die Erhöhung bis CHF 100'000.00 von jährlich bestehenden, wiederkehrenden Ausgaben berechtigt. Dies trifft bei dieser Ausgabe zu.

In der Investitionsrechnung sind in den Jahren 2024 und 2025 insgesamt CHF 800'000.00 für den Ausbau der Bibliothek vorgesehen. Der Betrag ist somit noch um CHF 160'000.00 zu erhöhen. Der vorhandene Kostenvoranschlag wurde mit einer Genauigkeit von +/- 15 % erstellt und ist bereits redimensioniert und bereinigt. So ist sichergestellt, dass der Ausbau auf die Bedürfnisse der Bibliothek Uetikon optimiert und angepasst wurde.

Durch den Neubau profitiert die Bevölkerung gleich in mehrfacher Hinsicht. Der Zentrumseingang wird attraktiver und einladender gestaltet und die medizinische Grundversorgung langfristig gesichert. Auch kann im Riedstegzentrum mit einer Filiale der Migros VOI ein lang ersehnter Ankermieter akquiriert und das Angebot mit Gütern des täglichen Bedarfs ausgebaut werden.

Insbesondere erhält die Bevölkerung eine moderne und zukunftsorientierte Bibliothek, welche voraussichtlich im Frühling 2026 bezugsbereit ist. Die Nutzung des Untergeschosses und die dadurch entstandene Mehrfläche erlaubt ein vielfältiges Raumprogramm. Diese Flexibilität wird ausgenutzt und die Bibliothek als Begegnungs- und Veranstaltungsort gestärkt und ausgebaut. Die verschiedenen Sachbereiche, Lern- oder Arbeitsorte können voneinander getrennt werden. Mit einem abschliessbaren Raum wird die Nutzungsvielfalt weiter vergrössert und erlaubt auch Vorträge oder kleinere Veranstaltungen während dem normalen Bibliotheksbetrieb. Nicht zuletzt ermöglichen die neuen Räume Gestaltungsmöglichkeiten für zukünftige Entwicklungen.

Diesen Entwicklungen wird auch mit dem neuen Open Library Konzept Rechnung getragen. So kann die neue Bibliothek noch besser genutzt werden und steht der Bevölkerung pro Woche beinahe 100 Stunden zur Verfügung. Die Schul- und Gemeindebibliothek entfaltet sich weiterhin und mit grossen Schritten von einer Ausleihstelle für Medien, zu einem Ort für Austausch, Kreativität, Wissen und vor allem Begegnungen. Der Baustart des Gebäudes ist ab Mai 2024 vorgesehen, der Einzug der Gemeindebibliothek ist im Frühling 2026 geplant.

Massgebliche Unterlagen:

- Projektkonzept Bergstrasse 137
- GR-Beschluss zur Projektänderung vom 23. März 2023
- Letter of Intent Mietpreise und Flächennachweis
- Kostenvoranschlag Gemeindebibliothek (Archobau AG)
- Vorabzug Ausführungspläne (HHF Architekten)
- Stellungnahme zu KV Bibliothek (AMZ-Architekten, Martin Delco)
- Mietvertrag Migros-VOI

Beschluss

1. Im Sinne der Erwägungen wird dem Letter of Intent (LOI) und der zusätzlichen Nutzung des Untergeschosses durch die Bibliothek zugestimmt.
 - 1.1. Die jährlichen Nettomietkosten von CHF 128'750.00 werden ab dem Jahr 2026 in der laufenden Rechnung eingestellt.
2. Der Kostenvoranschlag über CHF 960'000.00 wird zuhanden der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2024 verabschiedet. Im Finanzplan sind für das Jahr 2026 zusätzlich CHF 160'000.00 vorzusehen.
 - 2.1. Die Abteilung Zentrale Dienste wird in Zusammenarbeit mit der Abteilung Betriebe + Liegenschaften beauftragt, den Beleuchtenden Bericht zu finalisieren und dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorzulegen.
 - 2.2. Vor dem Spatenstich für den Neubau im Mai 2024 soll im Blickpunkt Uetikon das Projekt vorgestellt werden. Die Abteilung Zentrale Dienste bereitet einen Bericht für die Ausgabe vom 3. Mai 2024 vor.
3. Im Sinne der Erwägungen wird dem neuen Konzept der Open Library zugestimmt.
 - 3.1. Die Abteilung Zentrale Dienste wird mit der Erarbeitung der neuen Nutzungsordnung bis im Sommer 2025 beauftragt.
 - 3.2. Die Abteilung Bevölkerung + Sicherheit wird mit der Anpassung des Reglements über die Videoüberwachung bis Sommer 2025 beauftragt.

Mitteilung an:

- Schulpflege (per E-Mail)
- Rechnungsprüfungskommission (per E-Mail)
- Medpension vsao asmac, Bahnhofweg 37, Postfach 319, 3000 Bern 14 (separates Schreiben)
- HHF architekten gmbh eth sia bsa, Allschwilerstrasse 71 A, 4055 Basel (separates Schreiben)
- Schulverwaltung (per E-Mail)
- Abteilung Betriebe + Liegenschaften
- Abteilung Bevölkerung + Sicherheit, Vollzug Disp. 3.2. (per E-Mail)
- Abteilung Zentrale Dienste, Vollzug Disp. 2.1., 2.2. und 3.1. (per E-Mail)
- Abteilung Zentrale Dienste, Aktenauflage Gemeindeversammlung
- Gemeindkanzlei, Archiv

Gemeinderat Uetikon am See



Urs Mettler
Gemeindepräsident



Reto Linder
Gemeindeschreiber